

Statistischer Bericht

K I 2 – j / 24

└ Sozialhilfe
im **Land Brandenburg 2024**

Hilfe zum Lebensunterhalt

Impressum

Statistischer Bericht
K I 2 – j / 24

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juli 2025**

Herausgeber

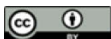
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104 - 106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 0331 817330 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– genau Null oder auf Null geändert
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2025



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Metadaten zu dieser Statistik (externer Link)		8 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Dauer der Leistungs- gewährung, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft.....	15
Grafiken		9 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Einkommensarten, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personen- gemeinschaft.....	16
1 Entwicklung der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen 2015 bis 2024.....	4	10 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung.....	18
2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	7	11 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 außerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlich monatlichen Zahlungsbeträgen und Typ der Personengemeinschaft.....	20
Tabellen			
1 Gesamtübersicht der Empfängerinnen und Empfänger sowie der Personengemeinschaften von Hilfe zum Lebensunterhalt.....	4		
2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Regel- bedarfsstufen, Altersgruppen und Geschlecht.....	5		
3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen.....	6		
4 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 außerhalb von Einrichtungen nach Mehrbedarfen, Altersgruppen und Geschlecht.....	8		
5 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach anerkannten Bedarfen im Berichtsmonat, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht.....	10		
6 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Alters- gruppen, Nationalität, Geschlecht, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung.....	12		
7 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Dauer der Leistungsgewährung (unabhängig vom Ort der Leistungsgewährung), Ort der Leistungs- erbringung und Altersgruppen.....	14		

1 Gesamtübersicht der Empfängerinnen und Empfänger sowie der Personengemeinschaften von Hilfe zum Lebensunterhalt*

Merkmal	Am Jahresende									
	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹	2021 ¹	2022 ¹	2023 ¹	2024 ¹
Empfängerinnen und										
Empfänger insgesamt.....	10 777	10 030	9 645	9 326	9 162	5 140	4 965	5 515	5 590	5 965
davon										
männlich ²	6 101	5 707	5 649	5 512	5 420	3 065	2 925	3 070	3 100	3 315
weiblich ²	4 676	4 323	3 996	3 814	3 742	2 075	2 040	2 445	2 490	2 650
davon										
außerhalb von Einrichtungen...	4 389	4 297	3 944	3 660	3 442	3 415	3 135	3 745	3 795	3 890
in Einrichtungen.....	6 388	5 733	5 701	5 666	5 720	1 730	1 830	1 770	1 795	2 075
Altersgruppen										
unter 7 Jahren.....	377	394	433	446	473	425	385	400	360	345
7 – 18 Jahre.....	819	886	822	804	776	740	715	815	775	750
18 – 25 Jahre.....	414	426	454	488	494	225	210	215	235	200
25 – 50 Jahre.....	3 687	3 451	3 330	3 227	3 146	1 280	1 150	1 100	1 165	1 230
50 – 65 Jahre.....	3 823	3 472	3 245	2 953	2 864	1 505	1 415	1 825	1 850	1 865
65 und älter.....	1 657	1 401	1 361	1 408	1 409	965	1 085	1 165	1 205	1 575
Durchschnittsalter der Empfängerinnen und Empfänger insgesamt.....	47,1	45,8	45,2	44,9	44,9	43,7	45,1	46,0	46,6	48,9
Personengemeinschaften³										
insgesamt.....	10 445	9 707	9 363	9 073	8 911	4 930	4 760	5 225	5 305	5 690
davon										
außerhalb von Einrichtungen...	4 059	3 975	3 662	3 407	3 191	3 200	2 930	3 455	3 510	3 615
in Einrichtungen.....	6 386	5 732	5 701	5 666	5 720	1 730	1 830	1 770	1 795	2 075

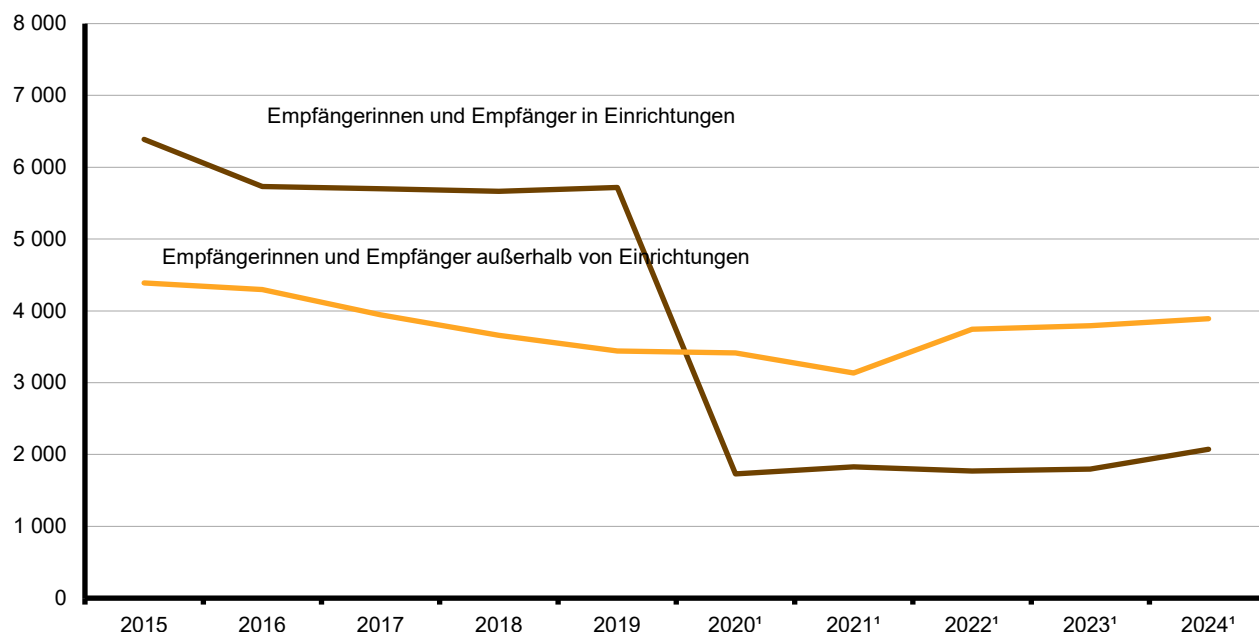
* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgte **ab dem Berichtsjahr 2020** die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Aufgrund einer Gesetzesänderung erfolgte ab dem Berichtsjahr 2020 eine statistische Neuordnung.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

1 Entwicklung der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen 2015 bis 2024



2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Regelbedarfsstufen, Altersgruppen und Geschlecht*

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Insgesamt	Davon					
		Regelbedarfs- stufe 1	Regelbedarfs- stufe 2	Regelbedarfs- stufe 3	Regelbedarfs- stufe 4	Regelbedarfs- stufe 5	Regelbedarfs- stufe 6
unter 3.....	125	—	—	—	—	—	125
3 – 7.....	220	—	—	—	—	60	160
7 – 11.....	305	—	—	—	—	305	—
11 – 15.....	375	—	—	—	105	270	—
15 – 18.....	70	—	—	—	70	—	—
18 – 21.....	70	20	25	25	—	—	—
21 – 25.....	130	70	35	20	—	—	—
25 – 30.....	180	115	55	10	—	—	—
30 – 40.....	450	315	105	35	—	—	—
40 – 50.....	595	420	90	85	—	—	—
50 – 60.....	820	490	100	230	—	—	—
60 – 65.....	1 045	510	260	280	—	—	—
65 – 70.....	635	215	125	300	—	—	—
70 – 75.....	295	—	—	290	—	—	—
75 – 80.....	165	—	—	160	—	—	—
80 – 85.....	190	—	—	190	—	—	—
85 und älter.....	290	—	—	290	—	—	—
Insgesamt	5 965	2 160	795	1 915	175	635	285
Durchschnittsalter.....	48,9	50,3	51,2	69,0	15,4	10,3	3,2
Männlich ¹	3 315	1 140	455	1 110	120	355	130
Weiblich ¹	2 650	1 015	340	805	55	280	155

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

¹ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen*

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar			
		Deutsche	Nichtdeutsche	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
Männlich ¹					
unter 3.....	55	50	10	55	–
3 – 7.....	100	85	15	90	10
7 – 11.....	165	140	25	145	20
11 – 15.....	235	170	65	190	45
15 – 18.....	50	45	5	10	40
18 – 21.....	45	40	–	25	20
21 – 25.....	75	70	5	60	15
25 – 30.....	110	100	10	105	5
30 – 40.....	285	265	25	265	20
40 – 50.....	410	385	25	350	60
50 – 60.....	520	490	35	365	160
60 – 65.....	500	370	125	300	195
65 – 70.....	330	265	70	120	210
70 – 75.....	190	190	–	5	190
75 – 80.....	90	90	–	–	90
80 – 85.....	80	80	–	–	80
85 und älter.....	70	65	5	–	70
Zusammen	3 315	2 900	415	2 085	1 230
Durchschnittsalter.....	47,1	47,4	44,5	39,1	60,5
Weiblich ¹					
unter 3.....	70	60	10	70	–
3 – 7.....	115	95	20	115	–
7 – 11.....	140	120	25	135	5
11 – 15.....	140	110	30	120	20
15 – 18.....	20	20	–	5	15
18 – 21.....	25	25	–	20	5
21 – 25.....	55	55	–	45	10
25 – 30.....	70	60	10	65	5
30 – 40.....	165	155	10	150	10
40 – 50.....	185	175	10	160	25
50 – 60.....	295	220	80	230	70
60 – 65.....	550	210	340	465	80
65 – 70.....	305	160	145	215	90
70 – 75.....	105	100	–	–	105
75 – 80.....	75	70	5	–	75
80 – 85.....	110	110	–	–	110
85 und älter.....	220	210	10	–	220
Zusammen	2 650	1 955	695	1 805	845
Durchschnittsalter.....	51,2	49,5	55,8	42,0	70,6

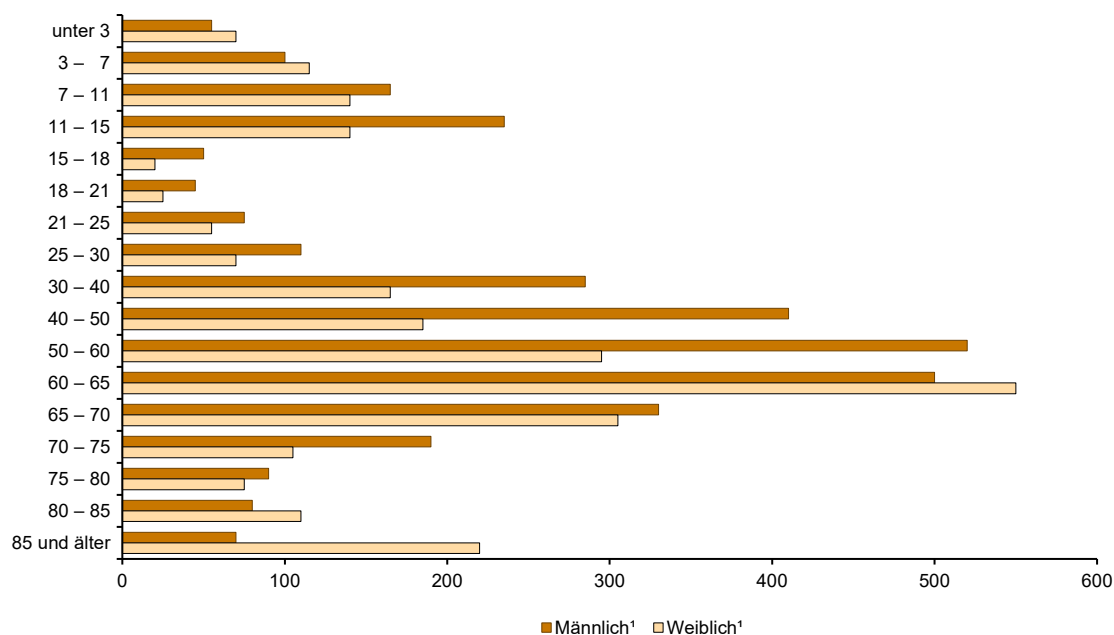
3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen*

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar			
		Deutsche	Nichtdeutsche	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
		Insgesamt			
unter 3.....	125	110	15	125	–
3 – 7.....	220	180	35	210	10
7 – 11.....	305	255	50	280	25
11 – 15.....	375	280	95	305	70
15 – 18.....	70	70	5	20	55
18 – 21.....	70	70	5	45	25
21 – 25.....	130	125	5	105	20
25 – 30.....	180	165	20	170	10
30 – 40.....	450	420	35	420	35
40 – 50.....	595	560	35	510	85
50 – 60.....	820	705	115	590	230
60 – 65.....	1 045	580	465	770	280
65 – 70.....	635	420	215	340	300
70 – 75.....	295	290	5	5	290
75 – 80.....	165	160	5	–	160
80 – 85.....	190	185	5	–	190
85 und älter.....	290	275	15	–	290
Insgesamt	5 965	4 855	1 110	3 890	2 075
Durchschnittsalter.....	48,9	48,3	51,6	40,5	64,7

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Altersgruppen und Geschlecht*



4 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 außerhalb von Einrichtungen nach Mehrbedarfen, Altersgruppen und Geschlecht*

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Insge- samt	Davon					
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfen ¹	hiervon ²				
			Inhaber eines Schwer- behindertenausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	Alleinerziehende mit	
		bis zur Alters- grenze und voll erwerbs- gemindert ³	ab Alters- grenze und älter ³			1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren (§ 30 Abs.3 Nr.1 SGB XII)	Mehrbedarf gemäß § 30 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII
unter 3.....	125	5	—	—	—	—	—
3 – 7.....	210	10	—	—	—	—	—
7 – 11.....	280	10	—	—	—	—	—
11 – 15.....	305	20	—	—	—	—	—
15 – 18.....	20	—	—	—	—	—	—
18 – 21.....	45	10	5	—	—	—	—
21 – 25.....	105	20	10	—	—	—	—
25 – 30.....	170	25	10	—	—	5	—
30 – 40.....	420	80	35	—	—	10	10
40 – 50.....	510	100	45	—	—	5	10
50 – 60.....	590	130	70	—	—	—	5
60 – 65.....	770	80	35	—	—	—	—
65 – 70.....	340	35	5	—	—	—	—
70 – 75.....	5	—	—	—	—	—	—
75 – 80.....	—	—	—	—	—	—	—
80 – 85.....	—	—	—	—	—	—	—
85 und älter.....	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	3 890	525	215	5	5	20	25
Durchschnittsalter.....	40,5	45,1	48,1	/	/	/	46,9
Durchschnittliche Höhe des gewährten Mehrbedarfs in EUR.....	x	x	94	/	/	/	71
Männlich ⁴	2 085	310	145	—	x	—	5
Weiblich ⁴	1 805	215	70	—	5	15	20

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden nur einmal gezählt.

2 Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden bei jedem zutreffenden Mehrbedarf gezählt.

3 Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

4 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Davon							Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
hiervon ²						ohne Mehr- bedarfe	
15-jährige und ältere behinderte Menschen mit Einglie- derungshilfe	Personen die einer kostenauf- wändigen Ernährung bedürfen	Personen mit Bedarf für dezentrale Warm- wasser- versorgung	für Mehrauf- wendungen bei gemein- schaft- licher Mittags- verpflegung	Schulbücher oder gleich- stehende Arbeitshefte	beson- derer Mehr- bedarf		
—	—	5	—	—	—	125	unter 3
—	—	10	—	—	—	195	3 – 7
—	—	10	—	—	—	270	7 – 11
—	—	15	—	—	—	290	11 – 15
—	—	—	—	—	—	20	15 – 18
—	—	—	5	—	—	35	18 – 21
—	—	5	5	—	—	85	21 – 25
—	—	5	10	—	—	145	25 – 30
—	10	20	5	—	—	340	30 – 40
—	15	30	10	—	—	410	40 – 50
—	20	45	5	—	—	460	50 – 60
—	10	40	—	—	—	690	60 – 65
—	5	25	—	—	—	305	65 – 70
—	—	—	—	—	—	—	70 – 75
—	—	—	—	—	—	—	75 – 80
—	—	—	—	—	—	—	80 – 85
—	—	—	—	—	—	—	85 und älter
—	60	205	35	—	—	3 365	Insgesamt
/	47,7	44,6	34,8	/	/	/	Durchschnittsalter
							Durchschnittliche Höhe des gewährten Mehrbedarfs in EUR
/	70	11	72,0	/	49,0	x	
—	40	120	20	—	—	1 775	Männlich ⁴
—	20	85	15	—	—	1 590	Weiblich ⁴

5 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach anerkannten Bedarfen im Berichtsmonat, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht*

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Insgesamt	Darunter mit folgendem anerkannten Bedarf im Berichtsmonat					
		außerhalb von Einrichtungen					
		Regelsatz (§ 27a SGB XII)	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (§ 35 SGB XII)	Mehrbedarf (§ 30 SGB XII)	Einmaliger Bedarf (§ 31 SGB XII)	Beiträge für Kranken- und Pflege- versicherung (§ 32 SGB XII)	Beiträge für die Vorsorge (§ 33 SGB XII)
unter 3.....	125	125	105	5	—	—	—
3 – 7.....	220	210	175	10	—	—	—
7 – 11.....	305	275	195	10	—	—	—
11 – 15.....	375	305	195	20	—	—	—
15 – 18.....	70	20	10	—	—	—	—
18 – 21.....	70	45	40	10	—	5	—
21 – 25.....	130	105	100	20	—	35	—
25 – 30.....	180	170	160	25	—	95	—
30 – 40.....	450	415	390	80	—	210	—
40 – 50.....	595	505	480	100	—	110	—
50 – 60.....	820	590	560	130	—	105	—
60 – 65.....	1 045	765	725	80	—	75	—
65 – 70.....	635	340	320	35	—	15	—
70 – 75.....	295	5	5	—	—	—	—
75 – 80.....	165	—	—	—	—	—	—
80 – 85.....	190	—	—	—	—	—	—
85 und älter.....	290	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	5 965	3 880	3 455	525	5	655	—
Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR.....	x	535	351	67	/	274	/
Männlich ¹	3 315	2 080	1 855	310	5	415	—
Weiblich ¹	2 650	1 800	1 605	215	—	235	—

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

¹ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Darunter mit folgendem anerkannten Bedarf im Berichtsmonat						Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
außerhalb von und in Einrichtungen				in Einrichtungen		
Sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft (§ 36 SGB XII)	Ergänzende Darlehen (§ 37 SGB XII)	Darlehen bei am Monatsende fälligen Einkünften (§ 37a SGB XII)	Darlehen bei vorüber- gehender Notlage (§ 38 SGB XII)	Notwendiger Lebensunter- halt in Ein- richtungen (§ 27b SGB XII)	Zusätzlicher Barbetrag (§ 133a SGB XII)	
—	—	—	—	—	—	unter 3
—	—	—	—	10	—	3 – 7
—	—	—	—	25	—	7 – 11
—	—	—	—	70	—	11 – 15
—	—	—	—	55	—	15 – 18
—	—	—	—	25	—	18 – 21
—	—	—	—	20	—	21 – 25
—	—	—	—	10	—	25 – 30
—	—	—	—	35	—	30 – 40
—	—	—	—	85	10	40 – 50
—	—	—	—	230	30	50 – 60
—	—	5	—	280	40	60 – 65
—	—	—	—	300	20	65 – 70
—	—	—	—	290	30	70 – 75
—	—	—	—	160	10	75 – 80
—	—	—	—	190	10	80 – 85
—	—	—	—	290	30	85 und älter
—	—	5	—	2 075	190	Insgesamt
						Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR
/	/	/	/	404	22	
—	—	—	—	1 230	100	Männlich¹
—	—	—	—	845	90	Weiblich¹

6 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Altersgruppen, Nationalität, Geschlecht, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung*

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Brandenburg an der Havel.....	290	15	30	10	55	100	75
Cottbus.....	290	25	40	10	65	105	50
Frankfurt (Oder).....	215	15	25	5	45	70	55
Potsdam.....	470	20	55	15	130	145	100
Barnim.....	360	15	20	10	65	115	130
Dahme-Spreewald.....	310	25	30	5	60	110	85
Elbe-Elster.....	250	15	30	15	40	80	65
Havelland.....	445	20	75	15	85	135	115
Märkisch-Oderland.....	370	20	65	15	75	95	100
Oberhavel.....	455	30	75	10	80	130	130
Oberspreewald-Lausitz.....	335	15	40	10	70	105	95
Oder-Spree.....	380	30	70	15	55	120	95
Ostprignitz-Ruppin.....	240	20	30	5	55	70	60
Potsdam-Mittelmark.....	355	15	20	10	70	115	125
Prignitz.....	285	25	45	5	70	65	75
Spree-Neiße.....	185	15	15	5	30	65	55
Teltow-Fläming.....	455	20	55	25	110	125	125
Uckermark.....	275	10	30	20	60	110	45
Land Brandenburg	5 965	345	750	200	1 230	1 865	1 575

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Davon		Davon		Davon		Durchschnitts- alter	Kreisfreie Stadt Landkreis
Deutsche	Nichtdeutsche	männlich ¹	weiblich ¹	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
245	45	155	135	205	85	49,8	Brandenburg an der Havel
185	105	170	120	215	75	45,6	Cottbus
150	65	120	95	160	55	48,0	Frankfurt (Oder)
340	130	250	220	350	120	48,1	Potsdam
275	90	190	170	230	130	55,0	Barnim
245	65	180	130	195	115	50,9	Dahme-Spreewald
220	25	130	120	155	95	47,6	Elbe-Elster
375	70	250	195	285	160	47,5	Havelland
315	55	215	155	245	125	46,5	Märkisch-Oderland
380	75	250	205	295	155	48,0	Oberhavel
275	55	170	160	205	130	50,7	Oberspreewald-Lausitz
285	95	210	170	250	130	46,3	Oder-Spree
225	10	160	80	145	95	46,6	Ostprignitz-Ruppin
300	55	195	160	210	145	55,8	Potsdam-Mittelmark
245	40	155	135	180	105	45,3	Prignitz
165	20	115	70	110	75	51,4	Spree-Neiße
400	55	250	205	235	220	49,3	Teltow-Fläming
220	55	155	120	210	65	47,0	Uckermark
4 855	1 110	3 315	2 650	3 890	2 075	48,9	Land Brandenburg

7 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Dauer der Leistungsgewährung (unabhängig vom Ort der Leistungsgewährung), Ort der Leistungserbringung und Altersgruppen*

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung
		unter 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 36	36 – 48	48 – 60	60 – 120	120 und mehr	
	Anzahl												Monate
Außerhalb von Einrichtungen													
unter 3.....	125	20	25	20	10	25	15	15	–	–	–	–	11,9
3 – 7.....	210	10	15	10	10	20	30	80	20	10	10	–	26,1
7 – 11.....	280	15	15	10	15	20	25	100	15	10	50	5	35,8
11 – 15.....	305	20	20	15	20	25	20	105	10	10	40	25	40,4
15 – 18.....	20	–	–	–	–	–	–	10	–	–	5	–	/
18 – 21.....	45	5	10	5	5	15	5	–	–	–	–	–	11,4
21 – 25.....	105	10	5	15	10	15	15	15	10	5	–	–	20,5
25 – 30.....	170	10	20	10	15	20	30	30	15	10	5	5	27,2
30 – 40.....	420	25	35	30	35	50	45	55	40	40	55	–	31,2
40 – 50.....	510	40	40	35	40	55	40	85	40	55	70	5	32,5
50 – 60.....	590	55	50	40	45	65	70	95	45	45	70	5	29,4
60 – 65.....	770	80	85	70	75	95	100	180	20	25	30	10	21,9
65 – 70.....	340	20	20	25	40	45	35	135	10	5	5	–	21,6
70 – 75.....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
75 – 80.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
80 – 85.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
85 und älter.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
Insgesamt	3 890	300	340	275	325	460	420	905	235	220	340	65	28,0
Durchschnittsalter.....	40,5	42,6	40,9	42,7	43,9	41,0	42,1	39,4	38,1	40,9	36,9	31,6	x
In Einrichtungen													
unter 3.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
3 – 7.....	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
7 – 11.....	25	–	–	–	–	–	5	5	10	5	5	–	45,5
11 – 15.....	70	–	–	–	5	5	5	10	5	25	15	–	44,8
15 – 18.....	55	–	–	–	5	5	–	5	10	20	5	–	48,0
18 – 21.....	25	–	–	5	–	–	5	–	–	10	–	–	47,9
21 – 25.....	20	–	–	–	–	5	–	5	5	5	–	–	/
25 – 30.....	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–	/
30 – 40.....	35	5	5	5	–	5	–	–	–	5	5	–	36,5
40 – 50.....	85	5	10	5	5	5	10	–	10	15	10	15	69,0
50 – 60.....	230	10	10	10	15	20	15	20	30	25	40	30	59,4
60 – 65.....	280	15	20	20	20	20	20	20	30	30	40	50	62,7
65 – 70.....	300	10	15	20	20	30	20	35	30	30	45	35	53,8
70 – 75.....	290	15	15	20	25	20	20	35	30	25	45	40	56,9
75 – 80.....	160	10	15	15	15	15	15	20	10	10	15	15	41,0
80 – 85.....	190	15	20	10	25	20	15	20	10	15	25	15	39,0
85 und älter.....	290	30	20	25	25	25	30	30	20	30	30	30	44,0
Insgesamt	2 075	120	135	140	165	180	160	210	195	255	285	235	51,7
Durchschnittsalter.....	64,7	71,2	66,8	69,6	68,2	64,4	65,8	65,2	60,5	55,2	63,2	67,7	x

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

8 Personengemeinschaften¹ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Dauer der Leistungsgewährung, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft*

Ort der Leistungserbringung — Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung Monate
		unter 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 36	36 – 48	48 – 60	60 – 120	120 und mehr	
		Anzahl											
													Monate
Außerhalb von Einrichtungen.....	3 615	280	305	265	305	430	385	810	225	215	330	60	28,4
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen													
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	2 475	195	210	180	220	315	270	465	175	185	225	30	27,9
männlich².....	1 390	115	125	110	120	175	150	205	120	120	140	15	28,6
weiblich².....	1 080	80	85	70	100	140	125	260	55	65	85	15	27,0
mit Kindern unter 18 Jahren.....	35	–	5	–	–	5	5	5	5	–	5	–	23,8
männlich².....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
weiblich².....	30	–	5	–	–	5	5	5	5	–	5	–	26,1
Ehepaare/Lebenspartnerschaften³ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person⁴													
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	245	20	30	30	25	30	30	55	5	–	15	–	21,3
männlich².....	100	5	10	15	10	15	10	20	5	–	5	–	22,0
weiblich².....	145	15	15	15	15	15	15	35	5	–	10	–	20,8
mit Kindern unter 18 Jahren.....	5	–	–	–	–	–	–	5	–	–	–	–	/
männlich².....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
weiblich².....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften³ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen.....	95	5	15	5	10	5	15	35	–	–	–	–	18,8
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	90	5	15	5	10	5	15	35	–	–	–	–	19,3
mit Kindern unter 18 Jahren.....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen⁵.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen.....	760	50	50	45	45	70	65	245	35	30	90	30	33,7
Sonstige Personengemeinschaften.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
In Einrichtungen.....	2 075	120	135	140	165	180	160	210	195	255	285	235	51,7
Insgesamt	5 690	395	440	405	475	605	545	1 020	420	470	615	300	36,9

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

4 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

5 Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

9 Personengemeinschaften¹ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Einkommensarten, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft*

Ort der Leistungserbringung — Typ der Personengemeinschaft	Ins- gesamt ²	Davon						
		ohne angerech- netes Ein- kommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten					
			zusam- men ²	und zwar ³				
				Erwerbs- ein- kommen	Rente wegen Erwerbs- minderung ⁴	Alters- rente ⁴	Hinter- bliebenen- rente ⁴	Ver- sorgungs- bezüge
Außerhalb von Einrichtungen.....	3 615	1 180	2 435	75	970	205	50	10
Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen								
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	2 475	980	1 495	60	915	165	25	—
männlich ⁵	1 390	610	785	25	610	80	10	—
weiblich ⁵	1 080	370	710	35	300	85	15	—
mit Kindern unter 18 Jahren.....	35	5	30	5	10	—	—	—
männlich ⁵	5	—	5	—	—	—	—	—
weiblich ⁵	30	5	30	5	10	—	—	—
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person ⁷								
ohne Kinder unter 18 Jahren....	245	70	175	5	35	30	—	—
männlich ⁵	100	30	70	—	10	10	—	—
weiblich ⁵	145	40	105	5	25	20	—	—
mit Kindern unter 18 Jahren.....	5	—	5	—	—	—	—	—
männlich ⁵	5	—	5	—	—	—	—	—
weiblich ⁵	5	—	5	—	—	—	—	—
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen.....	95	15	80	5	10	5	—	—
ohne Kinder unter 18 Jahren....	90	15	75	5	10	5	—	—
mit Kindern unter 18 Jahren.....	5	—	5	—	—	—	—	—
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen...	—	—	—	—	—	—	—	—
Mindestens zwei erwachsene leis- tungsberechtigte Personen ⁸	—	—	—	—	—	—	—	—
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen.....	760	110	650	—	—	—	25	5
Sonstige Personengemeinschaften....	—	—	—	—	—	—	—	—
In Einrichtungen.....	2 075	1 530	545	—	95	320	20	—
Insgesamt	5 690	2 710	2 980	75	1 070	525	70	10

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3 Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

4 Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie Alterssicherung der Landwirte.

5 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

6 Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

7 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

8 Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Davon							Ort der Leistungserbringung — Typ der Personengemeinschaft
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten							
und zwar ³							
Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	private Unterhalts- leistungen	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundesver- sorgungs- gesetz	Einkünfte aus Ver- mietung und Ver- pachtung	sonstige Einkünfte	
45	5	95	740	–	–	645	Außerhalb von Einrichtungen Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen
30	5	10	60	–	–	405	ohne Kinder unter 18 Jahren
5	–	5	35	–	–	95	männlich ⁵
25	5	5	25	–	–	310	weiblich ⁵
–	–	10	30	–	–	10	mit Kindern unter 18 Jahren
–	–	–	–	–	–	–	männlich ⁵
–	–	10	30	–	–	10	weiblich ⁵
							Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person ⁷
5	–	–	–	–	–	105	ohne Kinder unter 18 Jahren
5	–	–	–	–	–	40	männlich ⁵
–	–	–	–	–	–	60	weiblich ⁵
–	–	–	5	–	–	5	mit Kindern unter 18 Jahren
–	–	–	5	–	–	–	männlich ⁵
–	–	–	5	–	–	–	weiblich ⁵
							Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen
10	–	–	5	–	–	55	ohne Kinder unter 18 Jahren
10	–	–	–	–	–	55	mit Kindern unter 18 Jahren
–	–	–	5	–	–	–	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen
–	–	–	–	–	–	–	Mindestens zwei erwachsene leis- tungsberechtigte Personen ⁸
–	–	–	–	–	–	–	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen
–	–	75	635	–	–	70	Sonstige Personengemeinschaften
–	–	–	–	–	–	–	In Einrichtungen
–	5	20	50	–	–	100	
45	10	115	795	–	–	745	Insgesamt

10 Personengemeinschaften¹ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung*

Kreisfreie Stadt Landkreis	Personen- gemein- schaften insgesamt	Davon							
		in Einrich- tungen	zusam- men	außerhalb von Einrichtungen					
				darunter					
				Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen		Ehepaare/Lebens- partnerschaften ² mit einer erwachsenen leis- tungsberechtigten Person ³			
				ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	
				männlich ⁵	weiblich ⁵	männlich ⁵	weiblich ⁵	männlich ⁵	weiblich ⁵
Brandenburg an der Havel.....	265	85	180	75	55	–	5	10	10
Cottbus.....	280	75	205	65	70	–	–	10	5
Frankfurt (Oder).....	205	55	145	55	45	–	–	5	10
Potsdam.....	440	120	320	130	115	–	5	5	10
Barnim.....	355	130	220	90	75	–	–	5	15
Dahme-Spreewald.....	290	115	175	70	40	–	–	10	10
Elbe-Elster.....	240	95	150	50	55	–	–	–	5
Havelland.....	430	160	270	90	75	–	–	10	15
Märkisch-Oderland.....	355	125	230	95	65	–	–	5	10
Oberhavel.....	425	155	265	90	85	–	–	5	10
Oberspreewald-Lausitz.....	325	130	195	75	70	–	–	–	–
Oder-Spree.....	370	130	245	65	70	–	–	10	15
Ostprignitz-Ruppin.....	230	95	140	65	25	–	–	–	–
Potsdam-Mittelmark.....	340	145	195	90	65	–	–	5	5
Prignitz.....	265	105	160	60	50	–	5	–	5
Spree-Neiße.....	180	75	105	50	25	–	–	–	5
Teltow-Fläming.....	430	220	210	90	45	–	5	5	10
Uckermark.....	260	65	195	90	50	–	5	5	10
Land Brandenburg	5 690	2 075	3 615	1 390	1 080	5	30	100	145

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

3 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

4 Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

5 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Davon										Kreisfreie Stadt Landkreis
außerhalb von Einrichtungen										
darunter										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ² mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ³		Ehepaare/Lebenspartnerschaften ² mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/Lebenspartnerschaften ² mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁴	Leistungsbe-rechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	sonstige Personen-gemein-schaften			
mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren							
männlich ⁵	weiblich ⁵									
–	–	5	–	–	–	20	–	Brandenburg an der Havel		
–	–	10	–	–	–	50	–	Cottbus		
–	–	5	–	–	–	30	–	Frankfurt (Oder)		
–	–	5	–	–	–	45	–	Potsdam		
–	–	–	–	–	–	30	–	Barnim		
–	–	10	–	–	–	30	–	Dahme-Spreewald		
–	–	5	–	–	–	35	–	Elbe-Elster		
–	–	5	–	–	–	75	–	Havelland		
–	–	–	–	–	–	55	–	Märkisch-Oderland		
–	–	5	–	–	–	65	–	Oberhavel		
–	–	5	–	–	–	40	–	Oberspreewald-Lausitz		
–	–	5	–	–	–	75	–	Oder-Spree		
–	–	5	–	–	–	40	–	Ostprignitz-Ruppin		
–	–	5	–	–	–	25	–	Potsdam-Mittelmark		
–	–	–	–	–	–	35	–	Prignitz		
–	–	–	–	–	–	20	–	Spree-Neiße		
–	–	10	–	–	–	45	–	Teltow-Fläming		
–	–	5	–	–	–	30	–	Uckermark		
5	5	90	5	–	–	760	–	Land Brandenburg		

11 Personengemeinschaften¹ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 außerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen und Typ der Personengemeinschaft*

Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Bruttobedarf	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung²		angerechnetes Einkommen³		Nettobedarf			
	Anzahl		EUR	% des		EUR	% des		EUR	% des
		Bruttobedarfs		Nettobedarfs	Bruttobedarfs		Nettobedarfs	Bruttobedarfs		
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen										
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	2 475	1 009	380	37,6	50,8	263	26,0	35,2	747	74,0
männlich⁴.....	1 390	1 031	386	37,4	50,5	267	25,9	35,0	763	74,1
weiblich⁴.....	1 080	986	373	37,8	51,2	258	26,1	35,4	729	73,9
mit Kindern unter 18 Jahren.....	35	1 840	600	32,6	60,4	846	46,0	85,1	994	54,0
männlich⁴.....	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich⁴.....	30	1 981	641	32,4	60,8	927	46,8	88,0	1 054	53,2
Ehepaare/Lebenspartnerschaften⁵										
mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person⁶										
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	245	781	249	31,9	42,3	192	24,6	32,6	589	75,4
männlich⁴.....	100	774	240	31,1	39,9	172	22,2	28,6	602	77,8
weiblich⁴.....	145	786	255	32,5	44,0	206	26,2	35,5	580	73,8
mit Kindern unter 18 Jahren.....	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
männlich⁴.....	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich⁴.....	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften⁵										
mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen.....										
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	95	1 561	517	33,1	42,7	350	22,4	28,9	1 211	77,6
mit Kindern unter 18 Jahren.....	90	1 563	524	33,5	43,0	343	21,9	28,1	1 220	78,1
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen.....	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen⁷.....	—	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Leistungsberechtigte Minderjährige										
ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen.....	760	768	181	23,5	40,1	318	41,4	70,5	450	58,6
Sonstige Personengemeinschaften.....	—	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	3 615	969	335	34,6	48,6	278	28,7	40,3	691	71,3

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

3 Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

4 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

5 Einschließlich eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlicher Gemeinschaften.

6 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

7 Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ländereergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -1777

Fax 0331 817330 -4091

Mo–Do 8:00–15:30 Uhr, Fr 8:00–13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung, Pressedienst.

Standort Potsdam

Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

bibliothek@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -3540

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13

Tel. 0331 8173 -1133

Fax 0331 817330 -4022

Soziales@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Sozialhilfe im Land Berlin
Hilfe zum Lebensunterhalt
K 12 – j /